



Westfälische Wilhelms-Universität Münster

Institut für Byzantinistik und Neogräzistik

Rosenstraße 9

48143 Münster

Tel.: +49 (251) 83-25110

Fax: +49 (251) 83-25119

www.uni-muenster.de/Byzantinistik

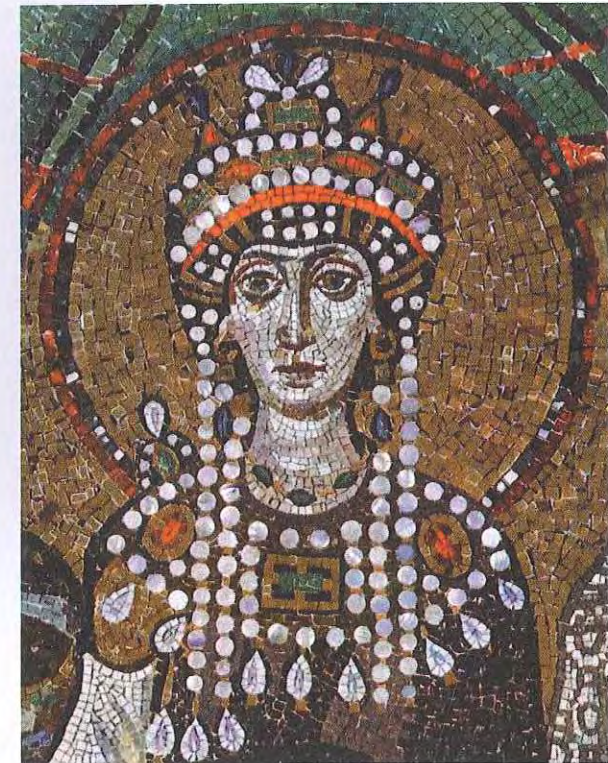
byz.neograez@uni-muenster.de

Westfälische Wilhelms-Universität Münster

Institut für Byzantinistik und Neogräzistik

Vorlesungsverzeichnis

WS 2014/15



Vorlesung

084236 Prof. Dr. Michael Grünbart

Byzantinische Geschichte und Kultur II: Von der Dynastie der Komnenen bis zu den Palaiologen (11. – 15. Jh.) *

**Byzantine history and culture II: From the 11th to the 15th centuries
(The imperial families Komnenos and Palaiologos)**

Mi 12 – 14, Johannisstraße 4, Hörsaal J 01, Beginn: 15.10.2014

Nach dem sich im 11. Jahrhundert die politischen Verhältnisse im byzantinischen Reich sehr rasch änderten, konnte Alexios I. Komnenos wieder einigermaßen Ordnung herstellen (ab 1081). Ab dem ausgehenden 11. Jahrhundert wird das byzantinische Kaisertum mit den beginnenden Kreuzfahrezügen konfrontiert, welche 1204 zur Einnahme der Hauptstadt Konstantinopel führten. Die politische Landkarte änderte sich im 13. Jahrhundert grundlegend, 1261 konnten wieder byzantinische Kaiser in Konstantinopel residieren, doch waren die letzten zweihundert Jahre des einstigen mediterranen Reiches von einem unablässigen Schrumpfungsprozess betroffen, bis 1453 die Osmanen das Zentrum am Goldenen Horn einnehmen konnten. In der Vorlesung wird besonders Rücksicht auf kulturgeschichtliche Entwicklungen (z.B. Wissenstransfer) und gesamteuropäische Verflechtungen (z.B. Unionskonzilien) genommen.

Literatur: M. Grünbart, Das byzantinische Reich. Darmstadt 2014; R.-J. Lilie, Byzanz und die Kreuzzüge. Stuttgart 2004; R.-J. Lilie, Byzanz. Geschichte des oströmischen Reiches 326 – 1453. München 2010; D.M. Nicol, The last centuries of Byzantium 1261 – 1453. Cambridge 1994; D. Stathakopoulos, A short history of the Byzantine empire. London 2014.

Kolloquium

082764 **400 – 1500. Forschungskolloquium Mittelalter**
jeweils mittwochs von 18 – 20 Uhr
Domplatz 20 – 22, F 102
Drews, Grünbart, Hiltmann, Keupp, Kintzinger,
Steckel, Wagner

Das Forschungskolloquium „400-1500. Mittelalter“ lädt ein zur Zusammenarbeit und zur offenen Diskussion über Ereignisse, Entwicklungen und Überlieferungen, über Ansätze und Tendenzen heutiger internationaler und interdisziplinärer Erforschung des Mittelalters.

Interessierte willkommen!

Seminare

084274 Prof. Dr. Georgios Makris

Mittelbyzantinische liturgische Dichtung: Textüberlieferung, Formen, Rhythmus
Liturgical poetry of the middle Byzantine era: textual tradition, literary forms, rhythm

Do 14 – 16, Schlaunstr. 2, Arbeitsstelle Griechenland, Beginn: 16.10.14

Das sechste und siebte Jahrhundert waren die hohe Zeit des Kontakions, einer Hymnenform, die man als versifizierte, für den rezitativen Vortrag bestimmte Predigt bezeichnen kann. Der bedeutendste Dichter von Kontakia war Romanos der Melode. Mit dem achten Jahrhundert wurde das Kontakion durch den Kanon verdrängt, die noch heute in der Liturgie der orthodoxen Kirchen herrschende liturgische Dichtungsform. Auf dem Seminar lernen wir die beiden Gattungen sowie ihre Verwendung in der Liturgie kennen.

Literatur: H.-G. Beck, Kirche und theologische Literatur im Byzantinischen Reich, München 1959, 262 ff. (und passim) – N. Tomadakes, He byzantine hymnographia kai poiesis [Byzantinische Hymnik und Dichtung, neugriech.], Athen³1965

084293 Prof. Dr. Georgios Makris

Texte zur Geschichte des byzantinischen Ikonoklasmus
Text sources on the history of Byzantine iconoclasm

Fr 10 – 12, Schlaunstr. 2, Arbeitsstelle Griechenland, Beginn: 17.10.14

Einführende Literatur: H.-G. Thümmel, Die Frühgeschichte der ostkirchlichen Bilderlehre, Berlin 1992 - Textus byzantinos ad iconomachiam pertinentes edidit H. Hennephof, Leiden 1969 - L. Brubaker - J. Haldon (Hrsgg.), Byzantium in the Iconoclast Era, c. 680-850, Cambridge, 2011.

084327 Prof. Dr. Georgios Makris

Avantgarde, Kryptik, Traditionalismus: Die Modernität in der Dichtung des George Seferis (1900-1971)
Avantgarde, cryptic messages, and traditionalism: modernity in George Seferis' literary work (1900-1971)

Fr 16 – 18, Schlaunstr. 2, Arbeitsstelle Griechenland, Beginn: 17.10.14

Einführende Literatur: R. Beaton, George Seferis, Bristol 1991 – D. Daskalopoulos (Hrsg.), Eisagoge sten poiese tu Sefere [Eine Einführung in die Dichtung des Seferis, neugriech.], Heraklion 1996 – R. Beaton, George Seferis: Waiting for the Angel – A Biography, New Haven 2003

Übungen

084240 Prof. Dr. Michael Grünbart

Die Sprache der Objekte: Eine Einführung in die byzantinistische Quellenkunde

The language of objects: An introduction to Byzantine sources

Do 8-10, Rosenstr. 9, 3. OG, Inst.-bibl., R 357, Beginn: 16.10.2014

In dieser Übung wird einerseits ein Überblick über die unterschiedlichen Quellengattungen (von archäologischen bis schriftlichen), die für die Rekonstruktion des Lebens im byzantinischen Reich wichtig sind gegeben, und andererseits anhand ausgewählter Objekte neue Kontexte, Umdeutungen und Missverständnisse untersucht.

Literatur: J. Karayannopoulos – G. Weiß, Quellenkunde zur Geschichte von Byzanz (324 - 1453). Wiesbaden 1982; A. Kazhdan – G. Constable, People and power in Byzantium. An introduction to modern byzantine studies. - Washington, D.C., 1982

084255 Prof. Dr. Michael Grünbart

Byzantinisches Kaisertum – eine europäische Herrschaftsform?

Byzantine Kaisertum – a European form of government?

(Di 16-18), Rosenstr. 9, 3. OG, Inst.-bibl., R 357, Beginn: 14.10.2014

Das oströmische / byzantinische Kaisertum galt über Jahrhunderte als das Kaisertum in der christlichen Welt. Mit Karl dem Großen beginnt im Westen wieder Konkurrenz zu erstarken und die hochmittelalterliche Ordnung zu beeinflussen. In der Übung werden die Ursprünge des Kaisertums, Herrschaftsvorstellungen, die Ausstrahlungen des byzantinischen Kaisertums sowie die Nachgeschichte behandelt.

Literatur: G. Dagron, Emperor and Priest. The Imperial Office in Byzantium. Cambridge 2003; B. Schneidmüller, Die Kaiser des Mittelalters. Von Karl dem Großen bis Maximilian I. München 2006; H. Leppin – B. Schneidmüller – S. Weinfurter (Hg.), Kaisertum im ersten Jahrtausend. Wissenschaftlicher Begleitband zur Landesausstellung "Otto der Große und das Römische Reich - Kaisertum von der Antike zum Mittelalter". Regensburg 2012

084312 Prof. Dr. Georgios Makris

Zwischen Bibel- und liturgischer Majuskel: Lesen von griechischen Unzialhandschriften (3.-12. Jh.);

Bible majuscule and liturgical majuscule: deciphering Greek uncial manuscripts (3rd – 11th century)

Fr 14-16, Beginn: 17.10.2014, Schlaunstr. 2, Arbeitsstelle Griechenland

Einführende Literatur: H. Hunger, Schreiben und Lesen in Byzanz. Die byzantinische Buchkultur, München 1989; ders., "Handschriftliche Überlieferung in Mittelalter und früher Neuzeit, Paläographie", in: H.-G. Nesselrath (Hrsg.), Einleitung in die griechische Philologie, Stuttgart - Leipzig 1997, 17-44 - E. Pöhlmann, Einführung in die Überlieferungsgeschichte und in die Textkritik der antiken Literatur, Darmstadt 1994.

Lektüreübung / Lektürekurs

084260 Prof. Dr. Michael Grünbart

Lektürekurs

Das Strategikon des Kekaumenos: Einsichten in einen byzantinischen Haushalt (11. Jh)

The so-called strategikon of Kekaumenos: Insights into a Byzantine household.

Mi 14-16, Rosenstr. 9, RS 428, 4. OG, Beginn: 15.10.2014

In diesem Lektürekurs wird ein Text aus dem 11. Jahrhundert interpretiert, der zum Verständnis der mittelbyzantinischen Aristokratie und zum gesellschaftlichen Leben wesentlich beiträgt. Neben Ratschlägen zur Kriegsführung und zum Auftreten im Alltag findet man darin auch Angaben zur richtigen Organisation eines Haushaltes, durch den man sich nach außen zeigte. Berücksichtigt wird bei diesem Kurs das historische und kulturegeschichtliche (byzantinische) Umfeld.

Literatur: H.-G. Beck, Vademecum des byzantinischen Aristokraten. Das sogenannte Strategikon des Kekaumenos. Graz – Wien 1964; <http://www.ancientwisdoms.ac.uk/library/kekaumenos-consilia-et-narrationes/>

084289 Prof. Dr. Georgios Makris

Lektüreübung

Liturgische Dichtung - Kontakia und Kanones aus mittelbyzantinischer Zeit

Liturgical poetry: kontakia and canons of the middle Byzantine era

Do 16-17, Beginn: 16.10.2014, Schlaunstr. 2, Arbeitsstelle GR

Zusätzliche Veranstaltungen im Rahmen des Masterstudienganges „Byzantinistik und Christliche Archäologie“

010631 Praxiskurs: Fischer, E.	Von der Ausgrabung zur Publikation - Grabungstechnik und Methoden der Auswertung und Präsentation am Beispiel aktueller Kirchenarchäologie Einzeltermim am 07.10.14, Di 14-16, ETH 106b, Einzeltermin am 03.02.15, Di 14-16, ETH 106b, Blockterm. 10 - 16.30 Uhr nach Vereinbarung
080192 Vorlesung Korol, D.; Koenen, U.	Spätantike und byzantinische Buchkultur 15.10.14, Mi 12-14, F5
80230 Seminar Korol, D.	Frühchristliche Skulptur 16.10.14, Do 16-18, F 153
084236 Vorlesung Grünbart, M.	Byzantinische Geschichte und Kultur II: Von der Dynastie der Komnenen bis zu den Palaiologen (11.-15.Jh) 15.10.14, Mi 12-14, JO 1
084240 Übung Grünbart, M.	Die Sprache der Objekte: Eine Einführung in die byzantinische Quellenkunde 16.10.14, Do 08-10, Institutsbibliothek
084274 Seminar Makris, G.	Mittelbyzantinische liturgische Dichtung: Textüberlieferung, Formen, Rhythmus 16.10.14, Do 14-16, Arbeitsstelle Griechenland
084289 Übung Makris, G.	Lektüreübung: Liturgische Dichtung - Kontakia und Kanones aus mittelbyzantinischer Zeit 16.10.14, Do 16-17, Arbeitsstelle Griechenland
084293 Seminar Makris, G.	Texte zur Geschichte des byzantinischen Ikonoklasmus 17.10.14, Fr 10-12, Arbeitsstelle Griechenland
084312 Übung Makris, G.	Zwischen Bibel- und liturgischer Majuskel: Lesen von griechischen Unzialhandschriften (3.-12.Jh) 17.10.14, Fr 14-16, Arbeitsstelle Griechenland

Hinweise zu wissenschaftlichen Veranstaltungen/Ausstellungen:

Am 1. April 1964 wurde **Joachim Scharf** auf den neu eingerichteten Lehrstuhl für Byzantinistik in Münster berufen. Nur zwei Semester konnte er seine Lehr- und Forschungstätigkeit ausüben, da er auf einer Exkursion im Sommer 1965 überraschend verstarb. Ihm zu Ehren wird im Januar 2015 eine Tagung organisiert, die zugleich auch das **50-jährige Jubiläum der Byzantinistik in Münster** darstellt.

- Hochschultag am 13.11.2014
- TAGUNG vom 14.-16. Januar 2015: „Figurationen von Macht im byzantinischen Reich“
- TAGUNG vom 17.-19. Februar 2015 in Wuppertal: „Herrscher in Ketten: Gefangene Herrscher im lateinischen Westen und im griechischen Osten zwischen 500 und 1500“
- AUSSTELLUNG „CARITAS. Nächstenliebe von den frühen Christen bis zur Gegenwart“ (Paderborn 23. Juli 2015 – 13. Dezember 2015)
- Das Institut unterstützt Studierende bei der Planung eines ERASMUS-Aufenthaltes, insbesondere nach Griechenland.

Institutsbibliothek

Die Bibliothek des Instituts für Byzantinistik und Neogräzistik gehört mit 25.000 Bänden zu den besten des Faches in Europa. Der Grundbestand stammt aus der Bibliothek des Münchener Byzantinisten Franz Dölger (1897-1968); auch dessen umfangreiche Sonderdrucksammlung steht Interessenten zur Benutzung offen. 2013 konnte der kunsthistorische Bestand durch Schenkungen aus Wien beträchtlich erweitert werden.

Fachschaft des Instituts für Byzantinistik und Neogräzistik

Herzlich willkommen!

Allen Interessierten stehen die Mitglieder der Fachschaft gerne bei Fragen und Problemen zur Verfügung. Die Fachschaft des Instituts für Byzantinistik und Neogräzistik bietet den Studierenden Beratungsgespräche bei allen Fragen zum Studium, Prüfungen usw. an. Außerdem wollen wir während des Semesters Vorträge, Filmabende, Exkursionen, Sommerfest und Neujahrsempfang organisieren, zu denen alle herzlich eingeladen sind. Sprechstunden können jederzeit per Mail vereinbart werden.

Email: fachbyz@uni-muenster.de; Tel: 0251 83 – 25110 oder - 25114

Veröffentlichungen

☞ Michael Grünbart, Inszenierung und Repräsentation der byzantinischen Aristokratie vom 10. bis zum 13. Jahrhundert (Münstersche Mittelalterschriften 82). Paderborn (erscheint im Herbst 2014)

Michael Grünbart, Das byzantinische Reich (Geschichte kompakt). Darmstadt 2014, ca. 160 S. ISBN 978-3-534-25666-2

Gold und Blei – Byzantinische Kostbarkeiten aus dem Münsterland. Katalog zur Ausstellung im Ikonen-Museum Recklinghausen. Katalog zu den Ausstellungen im Ikonenmuseum, Recklinghausen, 23.6. – 21.10.2012 und im Archäologischen Museum der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster, 7.9.2013 – 12.1.2014. Wien 2012, 207 S. 53 Farb-, 92s/w-Abb.

Byzantinistische Studien und Texte

Bd. 1: Geschenke erhalten die Freundschaft. Gabenpflege und Netzwerkpflege im europäischen Mittelalter. Akten des Internationalen Kolloquiums Münster, 19. -20. November 2009. Münster 2011. XXV, 280 S.

Bd. 2: Michael Grünbart (Hg.), Interaktionen in Wort und Bild. Personale Beziehungen in mittelalterlichen Quellen. Münster 2014, ca. 160 S.

Bd. 3: Michael Grünbart, Lutz Rickelt, Martin Marko Vučetić (Hg.), Zwei Sonnen am Goldenen Horn? Kaiserliche und patriarchale Macht im byzantinischen Mittelalter. Akten der internationalen Tagung vom 3. bis 5. November 2010. Teilband I. Münster 2011, XIX, 207 S.

Bd. 4: Michael Grünbart, Lutz Rickelt, Martin Marko Vučetić (Hg.), Zwei Sonnen am Goldenen Horn? Kaiserliche und patriarchale Macht im byzantinischen Mittelalter. Akten der internationalen Tagung vom 3. bis 5. November 2010. Teilband II. Münster 2013, IX, 183 S.

☞ **Bd. 5:** Dimitra Karamboula, Von Diokletian zu Justinian. Kontinuität und Legitimität in der Beziehung zwischen Kaisern und Untertanen. Münster 2014, ca. 350 S. (erscheint im Herbst 2014)

☞ **Bd. 6:** Sita Steckel, Niels Gaul (Hg.), Networks of Learning. Perspectives on Scholars in Byzantine East and Latin West, c. 1000-1200. Münster 2014, ca. 200 S. (erscheint im Herbst 2014)

DIESE VERÖFFENTLICHUNGEN KÖNNEN ZUM INSTITUTSPREIS BEZOGEN WERDEN